

AM SONNTAG

Marinekameradschaft feiert den 110. Geburtstag

Am 20. Oktober wird das Ereignis mit zahlreichen Gästen gefeiert

Von Horst Haß

Nordenham. Nach dem Ende des deutsch-französischen Krieges 1870/71 wurden überall im Deutschen Reich Kriegervereine gegründet. Da der Marine keine Eigenständigkeit zuerkannt wurde, blieb sie außen vor. Im Hinblick auf die Marinevereine änderte sich alles durch eine Kabinettsorder von Kaiser Wilhelm II., der am 20. Dezember 1898 die Bildung von Marinevereinen genehmigte. Eine Welle von Marinevereinsgründungen setzte ein.

Nachdem Großherzog Friedrich August zu Oldenburg Nordenham 1908 zur Stadt erhob, wurde im gleichen Jahr der „Marineverein Nordenham und Umgebung“ gegründet. Zur Gründungsversammlung am 25. November trafen sich 19 Seeleute der Kaiserlichen- und der Handelsmarine in „Krügers Gaststätte“, die noch bis zum 31. Mai 2003 betrieben wurde.

Unter den Gründern findet man viele Namen, die der älteren Generation noch geläufig sein dürften. Unter ihnen Verleger Elimar Böning, Kapitän Heinrich Strenge und Maschinenbaumeister Hermann Heine. Zum 1. Vorsitzenden wurde A. Danneberg gewählt. Sein Stellvertreter wurde M. Brand.

Der neue Marineverein veranstaltete zweckdienliche Vorträge über das allgemeine Schifffahrtswesen. Festveranstaltungen



Der amtierende Vorstand der MK Nordenham (von rechts): Günter Felske (1. Vorsitzender), Fredo Saueressig (Vorsitzender Vergnügungsausschuss), Helmut Klug (Schriftführer und Pressewart) sowie Günter Baumgardt (Kassenwart).

Bild: Haß

sorgten für ein reges maritimes Gemeinschaftsleben. Im Februar 1909 wurden Vereinsabzeichen bestellt. Erster Ehrenvorsitzender der Kameradschaft war Kapitän Cornelius vom Kabeldampfer „Stephan“. Im Juni 1910 wurde der Vierteljahresbeitrag von 75 Pfennig auf 80 Pfennig erhöht.

Seit 1934 führt der „Marineverein Nordenham und Umgebung“ den Namen „Marinekameradschaft (MK) Nordenham von 1908“. Im gleichen Jahr wählte man Willy Brauer zum 1. Vorsitzenden der MK. Er blieb 35 Jahre dem Vorstand

treu und hatte 25 Jahre das Amt des 1. Vorsitzenden inne. Er war zwei Jahre Vizepräsident des Deutschen Marinebundes. Willy Brauer wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Anfang der 30er Jahre gründete Hayo Broders eine Marinejugendgruppe und 1930 wurde eine Frauengruppe der MK angegliedert. Die MK wurde zwangsläufig 1945 aufgelöst. Doch schon 1951 trafen sich erstmals wieder Kameraden und 1953 wurde die MK Nordenham wieder gegründet.

1971 wurde Helmut Brand

zum 1. Vorsitzenden gewählt. 30 Jahre lang hatte er das Amt inne. Unter seiner Leitung wurden 1978, 1983, 1988 und 1998 Landesverbandstagungen in Nordenham abgehalten. Ebenso fallen die Jubiläen 70, 75, 80 und 90 in seine Amtszeit. Im Januar 2001 wurde er Ehrenvorsitzender. 2003 bezog man ein neues Vereinsheim im Clubraum der Gaststätte „Zur Post“. Heute treffen sich die MK-Mitglieder regelmäßig im Burghaus der Friedeburg. Hier wird am 20. Oktober auch die große Jubiläumsfeier zum 110-jährigen Bestehen stattfinden.